

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Informationsveranstaltung am 26. Januar 2009 an.

Ich werde alleine / mit Personen teilnehmen.

(Name, Vorname, Titel)

(Institution)

(Anschrift)

(Telefon, Fax)

(Ort, Datum)

(E-Mail)

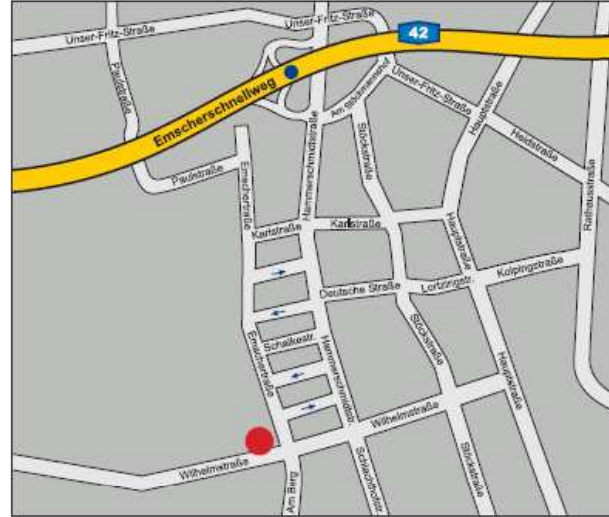
(Unterschrift)



Wegbeschreibung

Ort der Veranstaltung:

Stadtteilzentrum Pluto
Wilhelmstrasse 89 a, 44649 Herne
Tel. 0 23 25 / 65 56 57



Wegbeschreibung zum Stadtteilzentrum Pluto:

(Auto): Anfahrt über die A 42 / Abfahrt Herne-Wanne
Aus Richtung Dortmund rechts in die Hammerschmidt-
strasse
Aus Richtung Gelsenkirchen rechts in die Hammer-
schmidtstrasse
Erste Ampelkreuzung rechts in die Wilhelmstrasse
(ÖPNV): Anreise bis zum Hauptbahnhof Wanne-Eickel
Buslinien 323 und 384 bis zur Haltestelle Schacht
Wilhelm

Anmeldungen bis zum 21. Januar 2009:

AGOT-NRW Geschäftsstelle
Graf-Recke-Str. 209
40237 Düsseldorf
Tel. 0211/ 3610 264
Fax 0211/ 3610 260
Mail: info@agot-nrw.de



AGOT-NRW

EINLADUNG

Chancen für Kinder

Informationsveranstaltung zum Bericht
der Enquetekommission des
nordrhein-westfälischen Landtags



Montag, 26. Januar 2009
Stadtteilzentrum Pluto
Herne-Wanne-Eickel



Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Generationen, Familie,
Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

„Chancen für Kinder“ – Informationsveranstaltung am 26. Januar 2009

225 Seiten dick ist der Bericht der Enquetekommission des NRW-Landtages. Das Ziel der Analyse ist Chancengleichheit, denn davon sind bildungsferne Schichten weit entfernt.

35 offizielle Sitzungen, zwei große Anhörungen, unzählige Gespräche mit Sachverständigen, zwei Klausurtagungen, eine Informationsreise – zwei Jahre Arbeit der überparteilichen Enquetekommission des Landtags stecken in dem im Oktober 2008 veröffentlichten Abschlussbericht „Chancen für Kinder – Rahmenbedingungen und Steuerungsmöglichkeiten für ein optimales Betreuungs- und Bildungsangebot in Nordrhein-Westfalen“.

Die Enquetekommission „Chancen für Kinder“ konstituierte sich am 24. März 2006. Die Begründung für den Einsetzungsbeschluss des Parlaments weist auf die zentrale Rolle des demographischen Wandels für unsere Gesellschaft und auf die Notwendigkeit einer nachhaltigen Familienpolitik hin.

Die Kommission wurde beauftragt,

- ♦ notwendige Elemente einer verlässlichen „Betreuungskette“ vom ersten Lebensjahr bis zum Ende der Sekundarstufe I darzustellen,
- ♦ die Aufgabenverflechtung und Ressourcenverteilung zwischen Land, Kommunen, Trägern und Familien aufzuarbeiten,
- ♦ verschiedene Möglichkeiten der Steuerung und die damit verbundenen Finanzierungsmodelle darzustellen und
- ♦ der Politik entsprechende Handlungsempfehlungen für einen effizienten und zielgerichteten Mitteleinsatz zu unterbreiten.

Im Rahmen der notwendigen Elemente einer verlässlichen „Betreuungskette“ beleuchtete die Kommission auch die Einrichtungen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unter dem Begriff der nonformalen Bildung.

Die AGOT-NRW lädt alle Interessierten zu einer ersten landesweiten Informationsveranstaltung zum Bericht der Enquetekommission „Chancen für Kinder“ ein.

Die AGOT-NRW will mit allen Interessierten die Möglichkeiten der Umsetzung der im Bericht formulierten Handlungsempfehlungen diskutieren. Dabei werden die besonderen Gesichtspunkte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu berücksichtigen sein.

Montag, 26. Januar 2009
Stadtteilzentrum Pluto
Herne-Wanne-Eickel

Programmablauf

- 9.30 Uhr Stehkafee
- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 10.15 Uhr Einführende Statements der Sprecher/innen der Landtagsfraktionen in der Enquetekommission:
- Andrea Asch (Bündnis90-Die Grünen)
- Renate Maria Hendricks (SPD)
- Walter Kern (CDU)
- Ralf Witzel (FDP)
- Nachfragen
- 11.15 Uhr Erste Blicke der AGOT-NRW auf den Bericht
- 11.30 Uhr Podiumsdiskussion zu ausgewählten Handlungsempfehlungen des Berichtes der Enquetekommission
- 12.30 Uhr Förderpolitische Weiterentwicklungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung



AGOT-NRW Geschäftsstelle
Graf-Recke-Str. 209
40237 Düsseldorf

Anmeldung bitte abtrennen und bis zum 21. Januar 2009, in frankiertem Umschlag an nachstehende Adresse senden oder per Fax an 021 1/3610 260

Anmeldung

Informationsveranstaltung am 26. Januar 2009